

BI Windkraft im Ambergau • z. Hd. M. Kook • Langer Brink 1A • 31167 Bockenem

EINSCHREIBEN

Landrat des Landkreises Hildesheim
Herrn Landrat Bernd Lynack
Marie-Wagenknecht-Straße 3
31134 Hildesheim

vorab per E-Mail an: bernd.lynack@landkreishildesheim.de

14.02.2026

Auswirkungen des EU-Renaturierungsgesetzes auf den Landkreis Hildesheim – Bitte um rechtliche Bewertung, Prüfung möglicher Verstöße und Aussetzung des Verfahrens zum „Teilplan Wind“

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

als Bürgerinitiative „Windkraft im Ambergau – Gegen den Windkraft-Wildwuchs“ wenden wir uns an Sie, um auf die zwingende Berücksichtigung des **EU-Renaturierungsgesetzes** (Wiederherstellungsverordnung / Nature Restoration Law, NRL) im Landkreis Hildesheim hinzuweisen. Das Gesetz ist am **18. August 2024** in Kraft getreten und entfaltet unmittelbare Geltung. Es verpflichtet alle Planungsträger – einschließlich der Landkreise – zur Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme, zur Sicherung von Renaturierungsflächen und zur Vermeidung weiterer Verschlechterungen.

Nach unserem Kenntnisstand befindet sich der „Teilplan Wind“ weiterhin in der Auswertung der Stellungnahmen. Damit ist die Abwägung nicht abgeschlossen, und neue Rechtslagen müssen zwingend einfließen. In den veröffentlichten Unterlagen des Landkreises ist jedoch **kein Hinweis** auf die Berücksichtigung des Renaturierungsgesetzes erkennbar.

Bürgerinitiative

Windkraft im Ambergau

www.windkraft-bockenem.de

Mitglied im **DSGS e. V.** (Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.)

Mitglied im **Umweltverein Hildesheimer Region e. V.** (anerkannter Umweltverband in Niedersachsen und Mitglied des LBU)

Sprecherkreis:
Dieter Rüdiger (Störy)
Moreen u. Mathias Kook (Hary)
Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)

Koordination Korrespondenz/E-Mail-Verkehr:
Wilhelm Limmer (Bockenem)
Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:
initiative@windkraft-bockenem.de
initiative@windkraft-bockenem.online

Postanschrift:
c/o M. Kook, Langer Brink 1A, 31167 Bockenem

1. Massive Flächenverluste im südlichen Landkreis – Renaturierungsziele gefährdet

Der südliche Landkreis – insbesondere der Ambergau – ist in den vergangenen Jahren durch eine Vielzahl großflächiger Eingriffe erheblich belastet worden:

- ARC-Projekt (Baubeginn vorauss. März 2026)
- Coca-Cola-Halle (beschleunigtes Verfahren)
- GARBE-Halle (beschleunigtes Verfahren)
- Erweiterung Steinbruch Nette-Upstedt
- SüdWest-Link
- laufende und geplante Windparkprojekte (Erweiterung Ilde, Neuerrichtung und Erweiterung Bockenem-Bornum, Harplage, Dillsgraben, Mahlum-Volkersheim, Schlewecke-Volkersheim, Nette-Werder, Bültum, Bönnien)

Diese Eingriffe führen zu dauerhafter Versiegelung, Zerschneidung von Biotop-verbünden und Verlust potenzieller Renaturierungsflächen.

Die geplanten Windvorranggebiete sowie weitere potenzielle Windparkflächen (Worst-Case-Szenario: 7 % bis nahezu 10 % der Gesamtfläche des Ambergaus) würden diese Belastung weiter verschärfen und gleichzeitig Flächen blockieren, die für die Erfüllung der Renaturierungsziele zwingend benötigt werden.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich aus unserer Sicht zwingend folgende rechtliche Klärungsbedarfe:

2. Bitte um rechtliche Bewertung: Liegt bereits ein Verstoß gegen das Renaturierungsgesetz vor?

Wir bitten um eine klare Stellungnahme zu folgender Frage:

Liegt nach Ihrer Einschätzung bereits jetzt ein Verstoß gegen das EU-Renaturierungsgesetz vor – insbesondere aufgrund der Vielzahl der genehmigten Großprojekte im südlichen Landkreis sowie der parallel laufenden Windkraftplanungen im Ambergau?

Falls ein solcher Verstoß **vorliegen könnte**, bitten wir um eine Darstellung:

- der möglichen rechtlichen Folgen für den Landkreis Hildesheim,
- der finanziellen Risiken (z. B. EU-Verfahren, Auflagen, Fördermittel),
- der Auswirkungen auf laufende und geplante Projekte,
- sowie der Pflichten, die sich daraus für den Landkreis ergeben.

Bürgerinitiative

Windkraft im Ambergau

www.windkraft-bockenem.de

Mitglied im **DSGS e. V.** (Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.)

Mitglied im **Umweltverein Hildesheimer Region e. V.** (anerkannter Umweltverband in Niedersachsen und Mitglied des LBU)

Sprecherkreis:

Dieter Rüdiger (Störy)

Moreen u. Mathias Kook (Hary)

Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)

Koordination Korrespondenz/E-Mail-

Verkehr:

Wilhelm Limmer (Bockenem)

Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:

initiative@windkraft-bockenem.de

initiative@windkraft-bockenem.online

Postanschrift:

c/o M. Kook, Langer Brink 1A, 31167
Bockenem

3. Pflicht zur Aussetzung des Teilplans Wind bis zur rechtlichen Klärung

Solange nicht geklärt ist, ob der Landkreis seine Renaturierungspflichten erfüllen kann, ist eine **Fortführung des Aufstellungsverfahrens zum Teilplan Wind** aus unserer Sicht rechtlich **nicht vertretbar**.

Wir bitten daher um eine Stellungnahme zu folgender Frage:

Ist der Landkreis verpflichtet, das Verfahren zum Teilplan Wind auszusetzen, bis eine abschließende rechtliche Bewertung der Auswirkungen des Renaturierungsgesetzes vorliegt?

4. Hinweis: Anfrage an die Landtagsfraktionen

Wir haben die oben genannten Fragen parallel an die **Fraktionen des Niedersächsischen Landtages** gerichtet. Eine Kopie dieses Schreibens ist als Anlage beigefügt.

Wir gehen davon aus, dass der Landkreis Hildesheim die Antworten des Landtages abwartet, bevor er das Verfahren zum Teilplan Wind weiterführt.

5. Bitte um schriftliche Bestätigung bis zum 28. Februar 2026

Wir bitten Sie um eine **schriftliche Bestätigung bis zum 28. Februar 2026**,

- **dass das Verfahren zum Teilplan Wind bis zur Klärung der Auswirkungen des EU-Renaturierungsgesetzes ausgesetzt wird,**
- und dass der Landkreis eine rechtliche Prüfung der oben genannten Fragen einleitet.

Die inhaltliche Bewertung der Fragen erfolgt durch die Landtagsfraktionen; wir werden Ihnen die Antworten nach Eingang selbstverständlich zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen



gez. E. Schröder gez. M. Kook

Anlage

Bürgerinitiative

Windkraft im Ambergau

www.windkraft-bockenem.de

Mitglied im **DSGS e. V.** (Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.)

Mitglied im **Umweltverein Hildesheimer Region e. V.** (anerkannter Umweltverband in Niedersachsen und Mitglied des LBU)

Sprecherkreis:

Dieter Rüdiger (Störy)

Moreen u. Mathias Kook (Hary)

Ellen Gaus und Matthias Kässens (Mahlum)

Koordination Korrespondenz/E-Mail-

Verkehr:

Wilhelm Limmer (Bockenem)

Webseite: Nina Schneider (Störy)

E-Mail:

initiative@windkraft-bockenem.de

initiative@windkraft-bockenem.online

Postanschrift:

c/o M. Kook, Langer Brink 1A, 31167 Bockenem